

Zwei Möglichkeiten, einen Satz zu übersetzen

Vorraussetzung bei beiden Methoden: Wörter und Formen müssen bekannt sein!

Sic Alexander non vi, sed consilio sapienti equum vicerat.

I. Formenbestimmung und Abfragen Wort für Wort:

<i>Sic</i>			So
<i>Alexander</i>	Nominativ	wer oder was?	Alexander
<i>non</i>			nicht
<i>vi,</i>	Ablativ	womit, wodurch, wovon?	mit Gewalt
<i>sed</i>			sondern
<i>consilio</i>	Ablativ	womit, wodurch, wovon?	mit Plan
<i>sapienti</i>	Adjektiv im Ablativ	was für ein?	mit einem weisen
<i>equum</i>	Akkusativ	wen oder was?	das Pferd
<i>vicerat.</i>	Verbum	was wird ausgesagt?	er, sie, es hatte besiegt.

II. Abfragen nach Satzgliedern mit sofortiger Übersetzung:

1. Prädikat: *vicerat* er hatte besiegt
2. Subjekt: *Alexander*
3. Objekt: *equum* das Pferd
4. Adverbialien: *non vi* nicht mit Gewalt, *sed consilio* sondern mit einem Plan
5. Attribut: *sapienti* mit einem weisen

So hatte Alexander nicht mit Gewalt, sondern mit einem weisen Plan das Pferd besiegt.